

Medienmitteilung

Zürich, 16. Januar 2004

110 neue Stapler für die SIKA Schweiz AG

Die SIKA Schweiz AG investiert erneut in die Zukunft: für die Logistik an ihren gesamtschweizerisch fünf Standorten nimmt sie eine Flotte von 110 neuen Staplern, Hubwagen und Kommissionierungs-Fahrzeugen in Betrieb.

Für die Lieferung der neuen Fahrzeuge hat die SIKA Schweiz AG mit der Jungheinrich GmbH einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der auch Wartung und Unterhalt einschliesst. «Mit der Investition können wir künftig beträchtliche Betriebskosten einsparen», resümiert André Walser, Leiter Logistik Schweiz der SIKA Schweiz AG, die Hintergründe für die Totalerneuerung der Flotte. Die Kostenreduktion resultiert aus der Konzentration auf einen Lieferanten sowie der Reduzierung des Fahrzeugbestandes durch die Optimierung der Flotte. Die Projektleitung erfolgt durch die AGORA European Power AG, Pfäffikon/SZ.

Mit ihrem Vertrag gehen die beiden Unternehmen eine so genannte Systempartnerschaft ein. Diese beinhaltet auch einen Verkauf der bisherigen Fahrzeuge, die im Lauf der nächsten drei Monate vollständig durch die neue Flotte ersetzt werden. Im Rahmen der Systempartnerschaft treten die SIKA Schweiz AG als Nutzerin der Fahrzeuge, Jungheinrich als Lieferant, Wartungs- und Rückkaufpartner sowie die Credit Suisse als Finanzierungsinstitut auf. Die Zusammenarbeit wurde für die nächsten sechs Jahre zu festen Konditionen vereinbart, was im Bereich Flurförderfahrzeuge ein Novum darstellt.

Rückfragen:

walser.andre@sika.com, Leiter Logistik SIKA Schweiz AG,
Tel.: +41 56 648 53 84

klaus.schewe@agora-power.ch, Geschäftsführer AGORA European Power AG,
Tel.: +41 55 415 65 65

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter www.agora-power.ch.